

PRESSEMITTEILUNG



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und
Nutzung der Bundeswehr**
Presse- und Informationszentrum AIN



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
Fon 0261 400 12821
Fax 0261 400 12822
E-Mail PIZAIN@Bundeswehr.org

Datum: 05.11.2018

LfdNr: 07/2018

Ungeschützte militärische Lkw „UTF mil 5t-15t“ übergeben

Am 30.10.2018 wurden in einer feierlichen Zeremonie im MAN Truck Forum in München die ersten 20 von zunächst 558 ungeschützten militärischen Transportfahrzeuge UTF 5t bis 15t der Firma Rheinmetall an die Bundeswehr übergeben. Über eine Vertragslaufzeit von 7 Jahren können bis zum Jahr 2024 weitere Lkw bis zum Gesamtumfang von 2.271 Fahrzeugen bestellt werden.

„Projektstart war der 08.07.2014. Es ist den Beteiligten gelungen, nur 33 Monate später dem Bundesministerium der Verteidigung einen 25-Mio-Beitrag vorzulegen, der am 05.07.2017 zum Vertragsschluss geführt hat“ sagte Rainer Krug, verantwortlicher Abteilungsleiter beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) in Koblenz, und weiter: „558 UTF sind bestellt. Die ersten 8 Fahrzeuge wurden termingerecht am 26. März 2018 – nach nur 9 Monaten – an den Bereich Rüstung übergeben und einer intensiven Nachweisführung unterzogen. Und heute ist der Startschuss für weitere 82 Fahrzeuge, die noch im Jahr 2018 geliefert werden“.

Die Streitkräftebasis wird nach derzeitiger Planung allein bis Ende 2018 noch bis zu 27 UTFs übernehmen, das Deutsche Heer bis zu 44.

Mit den neuen militärischen Transportfahrzeugen erhält die Bundeswehr moderne Fahrzeuge, die es ermöglichen, in internationalen Einsätzen, aber auch im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung ihre vielfältigen Transportaufgaben optimal zu erfüllen. Mit ihrem Containertragrahmen können die Lkw unterschiedliche Ladungsträger aufnehmen und sind als Zugfahrzeuge für verschiedene Anhänger besonders geeignet. Die gemeinsame Nutzung vieler Baugruppen über die gesamte Fahrzeugfamilie hinweg begrenzt die Nutzungskosten und erleichtert die Ausbildung sowie die Instandhaltung.

Herausragende Eigenschaften der neuen Lkw sind ihre Robustheit und der außergewöhnlich hohe Grad der Mobilität. Hierzu zählt bspw. eine Wadfähigkeit bis 1,50m. Durch die Integration zahlreicher Rüstsätze können die Fahrzeuge missionsspezifisch ausgestattet werden.

Krug hob einen besonders wichtigen Aspekt hervor: „Beispielhaft möchte ich an dieser Stelle die Möglichkeit nennen, das ungeschützte Fahrerhaus gegen ein geschütztes tauschen zu können. So kann aus einem ungeschützten Fahrzeug ein geschütztes entstehen.“